

Helsinki, den 29. Dezember 1936.

N:615.

Reichsbank-Direktorium,

Berlin SW 111.

Unter Bezugnahme auf das zwischen uns getroffene Sonderabkommen betreffs Bezahlung von 60 % des Fobwertes deutscher Kohlenlieferungen nach Finnland durch den Erlös deutscher Obligationen, Wertpapiere und Sperrkonten in finnischen Besitz teilen wir Ihnen mit, dass die Finnische Staatseisenbahn-Verwaltung, hierselbst, vom Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikat, Essen, laut Kontrakt vom 25. September 1936 Kohlen im Werte von

£ 2.441:7:7 à 227:- = Frk 554.193:05

bezogen hat.

Von diesem Betrage verrechnen wir heute mit der Deutschen Verrechnungskasse, Währungs-Abteilung, Berlin, 40 % laut unserer Verrechnungsliste N:7247 d.h.

Frk 221.676:85,

indem wir Sie hierdurch ersuchen, die restlichen 60 % d.h.

Frk 332.516:20

mit deren Gegenwert in Reichsmark an das Rheinisch-Westfälische Kohlen-Syndikat, Essen, auszahlen zu lassen und diesen Reichsmarkbetrag, unter Aufgabe an uns, unserem "Reichsmark-Spezialkonto" beim Girokontor der Reichshauptbank, Berlin, zu belasten.

Wir fügen die von Ihnen gewünschte Erklärung des Kohlenimporteurs über Tag und Umfang des Kontraktes sowie das Verschiffungsdatum hier bei.

Da unser Haben-Saldo auf dem Reichsmark-Spezialkonto beim Girokontor der Reichshauptbank, Berlin, durch unsere heutige Verfügung überschritten werden dürfte, nehmen wir an, dass die laut unserem Schreiben N:529 vom 13. November d.J. von uns erbetene Einlösung von 11 verlostten Deutschen Anleihe-Auslosungsscheinen und Gutschrift des Erlöses auf unserem Reichsmark-Spezialkonto nunmehr erfolgt.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank

Beilage.